

Luzern, 26. April 2010

18. internationales Europa Forum Luzern eröffnet

Souveränität - Mythos oder Exklusivmodell ?

Angesichts der zunehmenden Globalisierung sehen Skeptiker die noch bestehenden Mitwirkungsmöglichkeiten für die Schweiz gefährdet. Multilevel Governance, Kompetenzverlagerungen, Subsidiarität und Politikverflechtungen stehen der Wahrung staatlicher Unabhängigkeit als oberstem Prinzip gegenüber. Möglichkeiten und Grenzen der schweizerischen Souveränität in einer immer internationaler werdenden Weltgemeinschaft diskutieren heute Nachmittag in- und ausländische Experten am Europa Forum Luzern.

Der Schweiz ist es lange Zeit gelungen, dank geschicktem Verhandeln und Verhalten in vielen Politikbereichen eine gewisse Unabhängigkeit zu wahren und gleichzeitig ein hohes Mass an Wohlstand und Wachstum zu sichern. Der Bedarf nach wirtschaftlicher und politischer Koordination auf supranationaler Ebene wächst. Heute mehren sich die Zeichen, dass ein Alleingang der Schweiz in einer immer stärker vernetzten Welt zunehmend schwieriger wird.

Wie lange funktioniert der „Sonderfall Schweiz“ noch?

Das heutige 18. Europa Forum Luzerns vermittelt in Zusammenarbeit mit Avenir Suisse, einen Überblick über die international erkennbaren Trends staatlicher sowie institutioneller Souveränität und Interessen. Neben Input-Referaten zu den Politikbereichen Energie, Finanzdienstleistungen, Sicherheit und Menschenrechte beinhalten das Symposium und die öffentliche Abendveranstaltung hochkarätig besetzte Diskussions-Runden, in denen mögliche künftige Handlungsspielräume für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft kontrovers diskutiert werden. Am Nachmittag referieren und diskutieren unter anderem Peter Maurer, Fred Tanner, Christoph Blocher, Franz von Däniken, Jörg Walker und Prof. Georg Kohler. In der öffentlichen Veranstaltung am Abend wird sich Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf gemeinsam mit Lorenz Bösch, Ursula Plassnik und Jürgen Martens mit der Frage befassen, ob die staatliche Souveränität in der globalisierten Welt auf der Strecke bleibt.

Informationen und Bilder zur Tagung sind laufend abrufbar unter www.europa-forum-luzern.ch Verzeichnis Medien, Aktuell

Weitere Informationen für Medienschaffende erteilt gerne:
KommunikationsWerkstatt GmbH, Beatrice Suter
Tel. +41 (0) 79 211 10 44, suter@kommunikationswerkstatt.ch

horwerstrasse 87
ch-6005 luzern
t +41 41 318 37 87
f +41 41 318 37 10
info@europa-forum-luzern.ch
www.europa-forum-luzern.ch